

Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten von Teilnehmenden und deren Eltern an den Schüleraustausch-Entsendeprogrammen und Kurzzeitprogrammen von ODI

Stand: Mai 2018

Als Open Door International e.V. (ODI) müssen wir bestimmte personenbezogene Daten von unseren Teilnehmenden und deren Eltern verarbeiten, um die Teilnahme an unseren Schüleraustauschprogrammen und Kurzzeitprogrammen gewährleisten zu können. Dieses Informationsblatt soll über die Zwecke und den Umfang dieser Datenverarbeitung aufklären. Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen sorgfältig zu lesen und aufzubewahren.

1. Kontakt und Auskunft

Bei Fragen zu diesen Informationen oder zur Datenverarbeitung durch ODI können sich Teilnehmende und deren Eltern an datenschutz@opendoorinternational.de wenden. Hier erhalten Sie Auskunft über die von uns gespeicherten Daten, können eine Berichtigung dieser Daten anfordern oder können Ihre Zustimmung zur Verwendung Ihrer Daten widerrufen.

2. Erhebung und Verarbeitung der Daten von Teilnehmenden und deren Eltern

Hauptzweck der Datenverarbeitung durch ODI ist die Organisation und Durchführung von lang- und kurzfristigen Austauschprogrammen in diversen Ländern und die Erfüllung des jeweiligen Reisevertrages. Wir und unsere Partnerorganisationen in den Gastländern benötigen die Daten der Teilnehmenden für die Einschreibung an einer (Sprach-)Schule, die Vermittlung in eine Gastfamilie, ggfs. zur Organisation der Reise, ggfs. zum Abschluss von Versicherungen, zur Einladung zu Veranstaltungen im Rahmen des Austauschprogrammes, zur Weiterleitung von Informationen zum Austauschprogramm sowie für Notfälle.

Für die Gastfamiliensuche werden unsere Partnerorganisationen ggfs. Kurzprofile mit Foto der Teilnehmenden (Vorname, Alter, Herkunftsland, Interessen) erstellen und vor Ort veröffentlichen.

Daten von Teilnehmenden, die sich auf ein ODI-Stipendium beworben haben, werden zur Bearbeitung des Stipendienantrags genutzt.

Die Daten der Eltern von Teilnehmenden verwendet ODI für austauschbezogene Kontaktaufnahmen vor und während des Austauschprogrammes sowie für Einladungen zu ODI-Veranstaltungen.

Nach dem Austauschaufenthalt verwendet ODI die Kontaktdaten der Teilnehmenden und deren Eltern im gesetzlich zulässigen Umfang für die Weiterleitung von Angeboten zur ehrenamtlichen Mitarbeit, Gastfamiliensuche und Alumni-Veranstaltungen sowie zur Einwerbung von Spenden.

3. Empfänger von Daten; Grundsätze der Datenverarbeitung

Empfänger der Daten sind die ODI-Partnerorganisationen, Gastfamilien, Schulen im Gastland sowie Versicherungen und Reisebüros. Falls ein Stipendium beantragt wird, bei dem die Auswahl nicht durch ODI erfolgt, werden die Daten an den jeweiligen Kooperationspartner weitergeleitet.

ODI und seine Partnerorganisationen können einen Teil der Leistungen nur mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern erbringen (z.B. Interviews, Seminarbetreuung, Betreuung der Teilnehmenden vor Ort). Auch Ehrenamtliche sind damit Empfänger der Daten der Teilnehmenden und deren Eltern.

Die Daten werden grundsätzlich nur im für den konkreten Zweck erforderlichen Umfang verarbeitet. Dies beinhaltet auch, dass die unterschiedlichen Empfänger Daten nur erhalten, soweit sie diese für ihre konkrete Tätigkeit benötigen (so erhält z. B. das Reisebüro andere Informationen als die Partnerorganisation, die Gastschule oder die Gastfamilie). Bei der Übermittlung von Daten achtet ODI auf einen sicheren Übertragungsweg.

4. Verarbeitung der Daten zu Werbezwecken

ODI verwendet die Daten der Teilnehmenden und deren Eltern für die Anwerbung von Gastfamilien, Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Spenden. ODI wird personenbezogene Daten von Teilnehmenden und deren Eltern niemals zu Werbezwecken an Dritte weitergeben oder für Werbezwecke Dritter verwenden. Selbstverständlich kann der Verwendung von Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprochen werden (auch per E-Mail, Kontakt siehe Ziffer 1 oben).

5. Verantwortliche Stelle(n) für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist Open Door International e.V. (ODI). Soweit Daten an andere Stellen (z. B. ODI-Partnerorganisation, Reisebüro, Versicherung) übermittelt werden, sind diese ebenfalls verantwortliche Stelle.

6. Aufbewahrungsfristen für Daten

ODI bewahrt Daten von Teilnehmenden und deren Eltern nur solange auf, wie dies aus organisatorischen Gründen erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist. Personenbezogene Daten von Teilnehmenden und deren Eltern werden bis drei Jahre nach dem regulären Programmende aufbewahrt. Ausgenommen sind Vertrags- und Stipendiumsunterlagen sowie Kontaktdaten (Name, Adresse, Email, Telefon, Programm). Diese werden bis zehn Jahre nach dem regulären Programmende aufbewahrt. Über diesen Zeitraum hinaus werden die Kontaktdaten von ehemaligen Teilnehmenden und deren Eltern für die Vereinsarbeit mit Ehemaligen in der ODI-Datenbank gespeichert, wenn diese weiterhin mit ODI in Kontakt bleiben möchten. Selbstverständlich kann die Löschung der Kontaktdaten jederzeit gefordert werden (auch per E-Mail, Kontakt siehe Ziffer 1 oben).

Falls es nicht zur Programmteilnahme des Teilnehmenden kommt, werden die Daten innerhalb von vier Wochen nach Rücktritt durch den Teilnehmenden oder Absage durch ODI gelöscht. Ausgenommen sind Name, Programm und Grund für den Bewerbungsabbruch, diese werden bis drei Jahre nach dem Rücktritt bzw. der Absage aufbewahrt.

ODI-Partnerorganisationen bewahren die ihnen übermittelten Daten entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Aufbewahrung auf.

7. Verarbeitung von Daten außerhalb der Europäischen Union

Wenn die Teilnehmenden ihr Austauschprogramm weder in einem Land der Europäischen Union noch in einem sicheren Drittstaat (Argentinien, Andorra, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Kanada, Neuseeland, Israel, Schweiz, Färöer Inseln, Uruguay) verbringen, ist es wahrscheinlich, dass die nationalen Datenschutzgesetze nicht europäischen Standards entsprechen.

8. Erhebung und Verarbeitung „besonderer“ Daten

ODI erhebt im Laufe des Bewerbungsprozess auch „besondere“ Daten von den Teilnehmenden. Dazu gehören Fragen zur Gesundheit sowie zu religiösen Ansichten und politischen oder philosophischen Überzeugungen, sofern diese für eine Platzierung in einer Gastfamilie und/oder Gastschule notwendig sind.

Diese Daten werden an die ODI-Partnerorganisation und die potenzielle Gastfamilie sowie die Gastschule weitergeleitet, soweit dies für die Teilnahme am Austauschprogramm erforderlich ist. Da ODI diese Daten nicht ohne Einwilligung der Betroffenen verarbeiten darf, wird hierfür die Einwilligung der Teilnehmenden und deren Eltern eingeholt.

9. Recht auf Auskunft, Berichtigung und Widerruf

Im Rahmen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung haben Sie das Recht, jederzeit Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Außerdem können Sie eine Berichtigung der Daten anfordern. Auch können Sie jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass eine Programmteilnahme sowie eine mögliche spätere Aktivität als Alumni ohne die Erhebung der Daten nicht erfolgen können.